



[START](#) | [STIFTUNG](#) | [PROJEKTE](#) | [BILDUNG](#) | [SERVICE](#)

[Aktuelles](#) | [Kontakt](#) | [Downloads](#) | [Archiv](#) | [Links](#)

30 neue Vorkommen der Haselmaus wurden identifiziert, über 100 Suchen landesweit! >
< Jahresbericht 2010 veröffentlicht September 2011 09:58 Alter:
6 yrs

Die zweite Runde der großen Nussjagd ist eröffnet!

Mit Hilfe von zahlreichen freiwilligen Nussjägern und Helfern werden die Vorkommen der bedrohten Haselmaus aufgespürt und dokumentiert. Machen Sie mit und unterstützen Sie die Aktion!

Gehen Sie auf eigene Faust oder mit Ihren Klassen und Gruppen auf die Nussjagd, untersuchen Sie die Fraßspuren auf den Haselnüssen und schicken Sie den Nussjägern die Nüsse der Haselmaus ein.

Im letzten Jahr konnten mehr als 70 vorher unbekannte Vorkommen nachgewiesen werden. Die Bestandssituation der Haselmaus bleibt aber lückenhaft. Um die gefährdete Art schützen zu können, wollen wir weitere Daten zur Verbreitung gewinnen.

Die Haselsträucher tragen dieses Jahr mehr Nüsse als in der letzten Saison. Die Chancen neue Funde und weitere Nachweise dokumentieren zu können, sind also tatsächlich gegeben!

Alle gesammelten Funde der Nussjäger werden erfasst. Kinder und Jugendliche werden an die praktische Naturschutzarbeit herangeführt und können sich dafür begeistern. Die Attraktivität der Art sowie die gute Durchführbarkeit der Kartierung sind dabei hilfreich. Die Nussjäger werden als Forscherkollegen ernst genommen. Sobald die Haselnüsse reif sind, kann die Jagd beginnen!

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz lädt gemeinsam mit dem NABU Rheinland-Pfalz und dessen Naturschutzjugend zur großen Nussjagd ein. weitere Informationen auf der Seite der Stiftung oder unter www.nussjagd-rlp.de

[< - Zurück zu: Stiftung](#) | [Aktuelles](#)



[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [>](#)

© Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz | 2017